

Gedenken an 100 Jahre Erster Weltkrieg

Zahlreiche Ausstellungen und Veranstaltungen in Berlin

Berlin, 27. Juni 2014 Zum 100. Mal jährt sich morgen das tödliche Attentat auf Franz Ferdinand, das als Auslöser des Ersten Weltkriegs gilt. Für Berlin ist dieses wichtige Datum Anlass, sich mit der Geschichte auseinanderzusetzen. In der ganzen Stadt gibt es vielzählige kulturelle Angebote zum Ersten Weltkrieg.

Gedenkkonzert im Dom und Ausstellung im Deutschen Historischen Museum

Der Berliner Dom richtet morgen, 28. Juni 2014, um 20 Uhr ein Gedenkkonzert zum Ersten Weltkrieg aus. Solisten, Berliner Chöre sowie die Neue Preußische Philharmonie und die Filharmonia Szczecin interpretieren das „War Requiem“ von Benjamin Britten. Weitere Informationen und Tickets unter visitBerlin.de.

Bis zum 30. November 2014 präsentiert das Deutsche Historische Museum die Ausstellung „1914–1918. Der Erste Weltkrieg“. Die einzige deutsche Überblicksausstellung zum Kriegsgeschehen konzentriert sich auf die globalen Ausmaße des Ersten Weltkriegs und zeigt rund 500 Exponate. Begleitet wird die Ausstellung durch ein vielseitiges Rahmenprogramm mit Podiumsdiskussionen und Vorträgen. Das Zeughauskino zeigt zudem Dokumentar- und Spielfilme über den Ersten Weltkrieg. Mehr Informationen [hier](#).

Das Käthe-Kollwitz-Museum Berlin zeigt vom 30. Juni bis 9. November 2014 die Ausstellung „Mahnung und Verlockung – Die Kriegsbildwelten von Käthe Kollwitz und Kata Legrady“. Käthe Kollwitz war vom Ersten Weltkrieg persönlich betroffen, ihr Sohn Peter fiel 1914. In ihren Arbeiten thematisierte die Künstlerin die Missstände des Krieges immer wieder. Weitere Informationen [hier](#).

Weitere Veranstaltungen

Das Theaterstück „Gefährten“ („War Horse“) erzählt die Geschichte eines englischen Jungen und seines Pferdes inmitten des Ersten Weltkriegs. Am 28. Juni 2014, 19.30 Uhr, führt das Theater des Westens eine Gedenkvorstellung auf. Das Stück läuft noch bis zum 28. September 2014. Mehr zu „Gefährten“ [hier](#).

Multimediales Gedenken: Am 28. Juni um 13.30 Uhr sowie vom 1. bis 3. August finden Video-Bustouren zum Ersten Weltkrieg statt. Die zweistündigen Sondertouren starten Unter den Linden und führen an Berliner Bauwerke und Plätze vorbei, die für den Ersten Weltkrieg von Bedeutung waren. Erläuterungen erfolgen über Monitore im Bus. Informationen unter videobustour.de.

Viele weitere Berliner Einrichtungen widmen sich in diesem Jahr ebenfalls dem Ersten Weltkrieg. Eine Übersicht aller Veranstaltungen findet sich unter visitBerlin.de.

(2.508 Zeichen)

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Pressestelle
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983

visitBerlin.de
facebook.com/visitBerlin

Pressesprecher:

Katharina Dreger
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 956
katharina.dreger@visitBerlin.de

Christian Tänzler
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
christian.taenzler@visitBerlin.de